

## DIN EN ISO 8502-4



ICS 25.220.10

Ersatz für  
DIN EN ISO 8502-4:1999-06

**Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen –  
Prüfungen zum Beurteilen der Oberflächenreinheit –  
Teil 4: Anleitung zum Abschätzen der Wahrscheinlichkeit von Taubildung vor dem Beschichten (ISO 8502-4:2017);  
Deutsche Fassung EN ISO 8502-4:2017**

Preparation of steel substrates before application of paints and related products –  
Tests for the assessment of surface cleanliness –  
Part 4: Guidance on the estimation of the probability of condensation prior to paint application (ISO 8502-4:2017);  
German version EN ISO 8502-4:2017

Préparation des subjectiles d'acier avant application de peintures et de produits assimilés –  
Essais pour apprécier la propreté d'une surface –  
Partie 4: Principes directeurs pour l'estimation de la probabilité de condensation avant application de peinture (ISO 8502-4:2017);  
Version allemande EN ISO 8502-4:2017

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

## Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 8502-4:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 002-00-10-04 UA „Oberflächenvorbereitung und -prüfung“ im Arbeitsausschuss NA 002-00-10 AA „Korrosionsschutz von Stahlbauten“ des DIN-Normenausschusses Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB).

DIN EN ISO 8502, *Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen — Prüfungen zum Beurteilen der Oberflächenreinheit*, besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 2: Laborbestimmung von Chlorid auf gereinigten Oberflächen
- Teil 3: Beurteilung von Staub auf für das Beschichten vorbereiteten Stahloberflächen (Klebeband-Verfahren)
- Teil 4: Anleitung zum Abschätzen der Wahrscheinlichkeit von Taubildung vor dem Beschichten
- Teil 5: Messung von Chloriden auf vorbereiteten Stahloberflächen (Verfahren zum Ionennachweis mit Prüfröhrchen)
- Teil 6: Lösen von wasserlöslichen Verunreinigungen zur Analyse — Bresle-Verfahren
- Teil 9: Feldverfahren zum Bestimmen von wasserlöslichen Salzen durch Leitfähigkeitsmessung
- Teil 11: Feldverfahren für die Bestimmung von wasserlöslichem Sulfat durch Trübungsmessung
- Teil 12: Feldprüfung zur titrimetrischen Bestimmung von wasserlöslichen Eisenionen

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 8601     siehe DIN ISO 8601

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen ISO 4677-1 und ISO 4677-2 gibt es keine nationalen Entsprechungen.

## Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 8502-4:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) in Abschnitt 4 a) wurde „Quecksilber-Thermometer“ durch „Thermometer“ ersetzt;
- c) in der Anmerkung zu Abschnitt 4 b) wurden zusätzliche Informationen aufgenommen;
- d) Beschreibung für kombinierte Geräte in Abschnitt 4 d) aufgenommen;
- e) Anmerkungen zu Geräteeigenschaften wurden in Abschnitt 4 hinzugefügt;
- f) in 5.2 wurde „bei einem vorgegebenen Atmosphärendruck“ ergänzt und lautet nun „Parameter sind Lufttemperatur und relative Luftfeuchte bei einem vorgegebenen Atmosphärendruck“;
- g) in 5.3 wurde aufgenommen, dass berührungslose Thermometer nicht verwendet werden sollten;
- h) 5.4 wurde überarbeitet, um der in Abschnitt 3 aufgeführten Definition hoher und geringer Kondensationsrisiken Rechnung zu tragen;
- i) 5.5 zur Beschreibung des Verfahrens mit kombinierten Geräten aufgenommen;
- j) für die in Anhang A aufgeführte Gleichung wurde ein Literaturhinweis hinzugefügt.

## Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 8504-2: 1999-06

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Literaturhinweise

DIN ISO 8601, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen  
von Beschichtungsstoffen —  
Prüfungen zum Beurteilen der Oberflächenreinheit —  
Teil 4: Anleitung zum Abschätzen der Wahrscheinlichkeit  
von Taubildung vor dem Beschichten  
(ISO 8502-4:2017)

Preparation of steel substrates before application of  
paints and related products —  
Tests for the assessment of surface cleanliness —  
Part 4: Guidance on the estimation of the probability of  
condensation prior to paint application  
(ISO 8502-4:2017)

Préparation des subjectiles d'acier avant application de  
peintures et de produits assimilés —  
Essais pour apprécier la propreté d'une surface —  
Partie 4: Principes directeurs pour l'estimation de la  
probabilité de condensation avant application de peinture  
(ISO 8502-4:2017)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. September 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

## Inhalt

|                                                                      | Seite |
|----------------------------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort.....                                            | 3     |
| Vorwort.....                                                         | 4     |
| Einleitung.....                                                      | 6     |
| 1 Anwendungsbereich.....                                             | 7     |
| 2 Normative Verweisungen.....                                        | 7     |
| 3 Wahrscheinlichkeit der Taubildung.....                             | 7     |
| 4 Geräte.....                                                        | 8     |
| 5 Durchführung.....                                                  | 9     |
| 6 Prüfbericht.....                                                   | 10    |
| Anhang A (informativ) Tabelle für die Bestimmung des Taupunktes..... | 11    |
| Literaturhinweise.....                                               | 22    |

## **Europäisches Vorwort**

Dieses Dokument (EN ISO 8502-4:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 8502-4:1999.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

### **Anerkennungsnotiz**

Der Text von ISO 8502-4:2017 wurde vom CEN als EN ISO 8502-4:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

## Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe [www.iso.org/directives](http://www.iso.org/directives)).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe [www.iso.org/patents](http://www.iso.org/patents)).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: [www.iso.org/iso/foreword.html](http://www.iso.org/iso/foreword.html).

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35, *Paints and varnishes*, Subcommittee SC 12, *Preparation of steel substrates before application of paints and related products* erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 8502-4:1993), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen sind:

- a) normative Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) in Abschnitt 4 a) wurde „Quecksilber-Thermometer“ durch „Thermometer“ ersetzt;
- c) in der Anmerkung zu Abschnitt 4 b) wurden zusätzliche Informationen aufgenommen;
- d) Beschreibung für kombinierte Geräte in Abschnitt 4 d) aufgenommen;
- e) Anmerkungen zu Geräteeigenschaften wurden in Abschnitt 4 hinzugefügt;
- f) in 5.2 wurde „bei einem vorgegebenen Atmosphärendruck“ ergänzt und lautet nun „Ihre Parameter sind Lufttemperatur und relative Feuchte bei einem vorgegebenen Atmosphärendruck“;
- g) in 5.3 wurde aufgenommen, dass berührungslose Thermometer nicht verwendet werden sollten;
- h) 5.4 wurde überarbeitet, um der in Abschnitt 3 aufgeführten Definition hoher und geringer Kondensationsrisiken Rechnung zu tragen;
- i) 5.5 zur Beschreibung des Verfahrens mit kombinierten Geräten aufgenommen;
- j) für die in Anhang A aufgeführte Gleichung wurde ein Literaturhinweis hinzugefügt.